



RAUCHWARNMELDER

Akustische Rauchwarnmelder für den Wohnbereich sind für Neubauten vorgeschrieben

Nutzen:

- Alarmierung anwesender Personen
- Erkennung auch von Schwelbränden
- Personen- und Sachwertschutz

Wirkungsweise:

- neue Geräte arbeiten mit dem photoelektrischen Prinzip (keine radioaktiven Stoffe!)
- bei Alarm wird ein akustischer Signalgeber im Melder aktiviert
- Batteriebetrieb möglich
- mehrere Melder können mittels Leitungen oder Funk vernetzt werden, so dass bei Alarm mehrere Signalgeber aktiviert werden
- Externe Spannungsversorgung bei einigen Produkten möglich oder direkter 220 V-Anschluss. Bei vernetzten Systemen Preisvergleich mit VdS- bzw. VWA-zugelassenen Brandmeldeanlagen durchführen.

Montagehinweise:

- Rauchmelder immer in Deckennähe montieren (Montageanleitung des Herstellers beachten)
- Störquellen ausweichen (nicht über Kochstellen, ...)
- elektrische oder elektronische Geräte (Funktelefon, Funkspielzeug, Leuchtstoffleuchte) können eventuell Fehlauflösungen hervorrufen.

Anwendungsbereiche:

Je nach Schutzziel

- Überwachung von Aufenthalts- besonders Schlafräumen und Fluchtwegen
- Beste Schutzwirkung wird erreicht, wenn alle Räume – ausgenommen Nassräume (Bad, kleine Küchen) – überwacht werden

ERSETZT NICHT EIN ZUGELASSENES BRANDMELDESYSTEM!

Eine Alarmweiterleitung zu einer öffentlichen Empfangszentrale der Feuerwehr ist grundsätzlich nicht erlaubt.

**VERWENDEN SIE GRUNDSÄTZLICH NUR
CE-GEKENNZEICHNETE PRODUKTE!**